

Credit Suisse: Nach wie vor schlechte Karten für Gold

23.05.2014 | [GoldSeiten](#)

Für die kommenden zwölf Monate steht Gold unter keinem guten Stern, zumindest nicht, wenn es nach den Ergebnissen der jüngsten Umfrage der Credit Suisse geht. Denn denen zufolge ist das gelbe Metall bei der breiten Masse wie auch unter Rohstoffspezialisten weitestgehend unbeliebt, wie [Bloomberg](#) heute meldet.

Breiter Konsens: Ganze 71% der befragten Investoren halten Gold für den großen Verlierer und sagen dem Edelmetall für die nächsten Monate die schlechteste Entwicklung unter den Rohstoffen voraus. Weitere 16% glauben daran, dass uns bei Kupfer die schlechteste Performance erwarten wird. Klarer Favorit ist dagegen Erdöl. Hier zeigte sich mit 49% knapp die Hälfte der Befragten überzeugt von dessen positiver Entwicklung in den kommenden zwölf Monaten.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/49105--Credit-Suisse--Nach-wie-vor-schlechte-Karten-fuer-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).